

## 4. Portfolioinstrument.

### SBO 4

### Portfolioinstrument

Ein den gesamten schulischen Prozess der Berufs- und Studienorientierung begleitendes Portfolioinstrument wird verbindlich für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 8 durch die Schule eingeführt.

### Ziele/ Kompetenz- erwartung

Die Schülerinnen und Schüler

- erhalten einen Überblick über den Berufs- und Studienorientierungsprozess und dokumentieren dessen zentrale Inhalte,
- entdecken ihre Stärken, Interessen und Fähigkeiten,
- formulieren Interessen und Ziele, reflektieren Ergebnisse und Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene individuelle Lerngeschichte,
- bearbeiten die Inhalte ihres Portfolioinstruments zunehmend selbstständig, strukturieren ihre Lernerfahrungen und
- übernehmen Verantwortung für ihre Berufs- und Studienorientierung, d. h. sie lernen im Gespräch mit weiteren Akteuren (Freundinnen/Freunden, Eltern, Lehrkräften, Berufsberaterinnen und -beratern, Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern) gendersensible und nachhaltige Entscheidungen zu ihrem weiteren (beruflichen) Lebensweg zu treffen.

### Zielgruppe

Alle Schülerinnen und Schüler aller Schulformen

### Mindest- anforderungen

Das Portfolioinstrument soll

- selbsterklärend, motivierend und schülerorientiert gestaltet sein,
- Informationen zu Angeboten der Berufs- und Studienorientierung der BA sowie weitere Angebote enthalten,
- die Dokumentation von Ansprechpartnern in der Schule, in Partnerbetrieben sowie der Berufsberatung ermöglichen,
- den gesamten Prozess der Berufs- und Studienorientierung entsprechend der festgelegten Standardelemente abbilden,
- fächerübergreifend und den Fachunterricht begleitend genutzt werden können,
- in der Region bekannt gemacht und anerkannt werden,
- als Material in Papierform und elektronisch, ggf. auch online verfügbar sein,
- fortlaufend genutzt und geeignet aufbewahrt werden.

### Umsetzung

Wer?

Was?

Wann?

Die Schule wählt ein Portfolioinstrument entsprechend den Mindeststandards aus. Das Portfolioinstrument wird auf der Informationsveranstaltung zur Potenzialanalyse in der Jahrgangsstufe 8 den Eltern und Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Da das Portfolioinstrument u. a. eine personenbezogene Dokumentation ermöglichen soll, ist auf eine dem Datenschutz entsprechende Möglichkeit der Aufbewahrung zu achten. Inhalte des Portfolioinstruments dürfen nur mit Einverständnis der Schülerin bzw. des Schülers an Dritte weitergegeben werden.

### Empfehlung

Im Rahmen der kommunalen Koordinierung bzw. Zusammenarbeit mit externen Partnern sollte dieses Instrument auch Arbeitgebern, Kammern etc. vorgestellt werden. Es empfiehlt sich, mit Eltern und Schülerinnen und Schülern zu beraten, ob – und wenn ja, welche – Teile für Bewerbungen genutzt werden könnten.

Als Portfolioinstrument, das diese Anforderungen erfüllt, ist der Berufswahlpass NRW zu empfehlen.